

Delta Mike Zero Bravo

Funken



Funkamateure der SG Stern Rastatt bei den „Olympischen Spielen des Funksports“

In vierjähriger Olympiade, dem Zeitraum zwischen zwei Olympischen Spielen, sammelten Funksportler aus aller Welt ihre Qualifikationspunkte für die „WRTC 2014“ in 30 ausgewählten, internationalen Funkwettbewerben. Nach hartem und spannenden Wettkampf um die höchste Platzierung in der Qualifikationsgruppe wurde es Ende September 2013 endlich offiziell: die „SternFunker“ Suad Zukic (DK6XZ) und Winfried Kriegl (DK9IP) sind Qualifikanten der Gruppe EU4 für die **7th World Radiosport**

Team Championship 2014 – Boston Area, USA!

WRTC ist eine internationale Meisterschaft der Funksportler. Sie ist 1990 in den USA aus dem Wunsch – bis dahin einmalig im Funksport – heraus entstanden, die normalerweise aus verschiedenen Ecken der Welt und unter verschiedensten Funk- und Stationsbedingungen an den Wettkämpfen teilnehmenden Contester bei einem Wettbewerb gemeinsam an einem Ort antreten zu lassen. Gemeinsam, damit sie unter möglichst gleichen Bedingungen ihre Operator-Kunst und die funkerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen können. Nicht weniger

wichtig ist, dass die internationale Contest-Szene damit die seinerzeit noch vorhandenen interkulturellen und politisch bedingten Barrieren endgültig überwinden sollte. Zum ersten Mal nach der Zeit des kalten Krieges konnten dadurch Funker aus den sog. Ostblockstaaten die USA besuchen und dort Funkamateure aus vielen Ländern persönlich treffen. Daraus wurde ein großer Erfolg. Und aus dem Erfolg wurde Tradition. Nach Seattle und San Francisco kam die immer mehr als die Internationalen Olympischen Spiele des Radiosports angesehene Veranstaltung nach Slowenien (2000) und Finnland (2002). Im Jahr 2006 wurde sie in Brasilien abgehalten, um 2010



in Moskau ihren bisherigen Höhenpunkt zu erreichen. Zur großen Feier des 100-jährigen Bestehens der ARRL (Amerikanische Amateurfunkvereinigung) kommen die Spiele 2014 zurück in die USA. In der Region um Boston bereiten die Amerikaner für die Zeit vom 08.07. – 14.07.2014 mit großem Aufwand diesen Event vor.

Im Rahmen der Funkmeisterschaft der Internationalen Amateurfunk Organisation (IARU HF Championship 2014) mit weltweit Tausenden von Teilnehmern werden dann die besten Contester der Welt in 59 Zweimann-WRTC-Teams aufeinander treffen. Hierzu werden für jedes Team unter



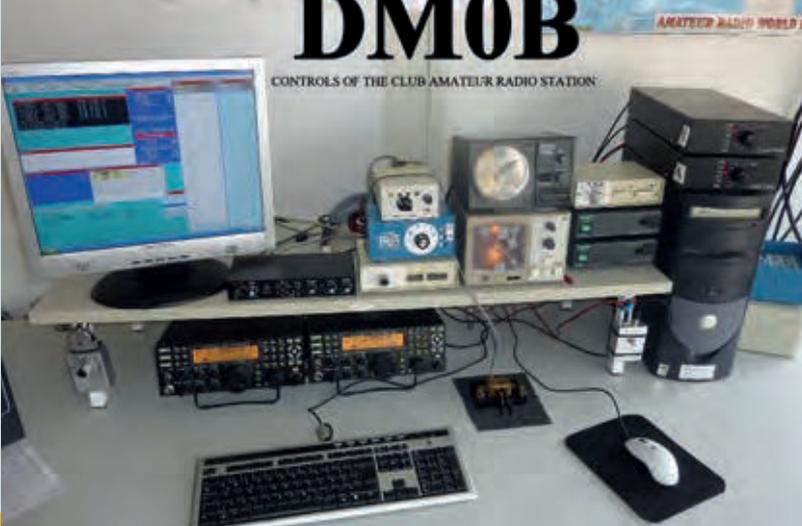
möglichst gleichen geografischen Bedingungen identische Antennen und Infrastruktur (Stromaggregat, Zelt etc.) installiert. Es gilt, unter den wachsamen Augen der internationalen Beobachter/Schiedsrichter, in den 24 Stunden des Wettbewerbs möglichst viele Funkverbindungen mit anderen Stationen aus möglichst vielen verschiedenen Ländern herzustellen.

Die Funkausrüstung (Sender/Empfänger etc.) bringt jedes Team selbst mit. Hier kann jeder versuchen, sich mit technischen Raffinessen einen gewissen Vorteil zu verschaffen. Der Erfolg bzw. die Platzierung der Teams wird aber im Wesentlichen durch funkerische Fähigkeiten, Konzentrationsvermögen und die Taktik der Teilnehmer bestimmt. Ganz entscheidend dabei

ist natürlich das perfekte Teamwork, ohne das kein Spitzenergebnis zu erzielen ist. Die SternFunker haben von der Station in Rastatt aus im Juli 2013 ihr Equipment und die Betriebstechnik schon ausgiebig und erfolgreich getestet.

Auch wenn schon das Dabeisein als Qualifikant an so einem internationalen, prestigeträchtigen und – für Amateurfunk ungewöhnlich – medienwirksamen Geschehen ein absolutes Highlight für jeden Funk-sportler ist, erhoffen wir uns dennoch als SG Stern-Tandem auch eine gute Platzierung unter den Top-Contestern aus aller Welt. Wir werden berichten...

Die Aktivitäten der Sparte Funken wurden zwar im Jahr 2013 durch den Endspurt zur



WRTC-Qualifikation und die dazu von der SG Stern-Station bestrittenen Wettbewerbe bestimmt, aber wir haben auch noch an ca. zehn Wettbewerben außerhalb dieser Qualifikation mit gutem Erfolg teilgenommen. Im September waren wir wieder mit einer portablen Station beim **europäischen „Field Day“-Wettbewerb** dabei. Dazu werden auf freiem Gelände Antennen und Funkstation errichtet und mit einer vom Stromnetz unabhängigen Versorgung (Solarzellen, Stromaggregat) betrieben. Sinn und Zweck eines Field Days ist es, Kommunikation unabhängig von den vorhandenen technischen Einrichtungen wie Telefon/Mobiltelefon zu trainieren und damit die Fähigkeit, in Notfällen im Rahmen des Notfunks an spontan errichteten Kommunikationsnetzen teilzunehmen. Bei Naturkatastrophen, insbesondere in weniger entwickelten Ländern, konnten Funkamateure dadurch schon mehrfach wertvolle Hilfe leisten.

Es gab auch wieder einige „Auslandseinsätze“ von Spartenmitgliedern zu verschiedenen Funkwettbewerben. Winfried (DK9IP) war auf **Madeira** zum **WPX Contest CW** (1. Platz weltweit Klasse M/2) und in **Namibia** zum **WAE Contest CW** (inoffiziell 1. Platz Single OP). Andy (DL3YM) war im November in **Marokko** und hat dort unter abenteuerlichen Bedingungen aus der Altstadt von Agadir am **CQWW Contest CW** teilgenommen. Tom (DL2RMC) war aus **Südafrika** funkmäßig aktiv.

Die portabel-Einsätze zu den **UKW-Wettbewerben** auf dem Hohloh im Mai, Juli und September sind leider nicht sehr erfolgreich verlaufen, da es immer wieder Probleme mit der Hydraulik des LKW-Masts gab und dieser deshalb nicht ausgefahren werden konnte. Die Fehleranalyse gestaltet sich schwierig und aufwändig, da Testläufe unter Last kaum möglich sind. Inzwischen ist es wenigstens gelungen, die alten

Hydraulikpläne für den Mast zu besorgen. Der LKW mit dem 40m-Hydraulikmast (Mercedes-Benz 911) ist nun schon über 50 Jahre alt und benötigt dringend eine Überholung und verschiedene Reparaturen. Deshalb steht ein erheblicher finanzieller Aufwand an und es bleibt abzuwarten, wie es 2014 mit unseren UKW-Aktivitäten auf dem Hohloh weitergehen kann.

Neben diesen Funkaktivitäten wurden auch die Technik und die Antennen instand gehalten und umgebaut/verbessert, mehrfach das Gelände um den Funk-Container gemäht und auch persönliche Kontakte gepflegt. Traditionell haben wir im Juni die **„HAM RADIO“ Amateurfunkmesse in Friedrichshafen** besucht. Dort kann man viele Funkamateure aus dem In- und Ausland persönlich treffen, die man sonst oft nur durch Funkkontakte kennt und sich über die neueste Funkgeräte- und Antennentechnik informieren.



Ansprechpartner



Zukic, Suad
 Telefon
 0171/6118109
 E-Mail
 suad.zukic@t-online.de